

**Nr. 34/2010**  
**vom 7. Juli 2010**

Pipeline der Gesundheit in Konstanz

Seite 1/2

## **Forschung wirkt, wenn man sie lässt!**

Berlin (vfa). So groß wie ein Omnibus und vollgepackt mit Informationen - das ist die "Pipeline der Gesundheit". Ab dem 7. Juli steht sie in Konstanz gut sichtbar auf dem Münsterplatz. In dem begehbaren Objekt der forschenden Pharma-Unternehmen werden Forschungserfolge anschaulich und spielerisch vermittelt. Die längsten Besucher-schlangen bilden sich meist vor den Simulationen, die dem Betrachter zeigen, wie er im Alter aussehen wird. An anderen Infotainment-Terminals können Besucher zum Beispiel einen Tumor oder eine Grippepandemie bekämpfen. Eine Klaviersimulation macht deutlich, wie sich Rheuma anfühlt und was Linderung bedeuten kann.

### **Rückfragen an:**

Dr. Jochen Stemmler  
Telefon 030 20604-203  
Telefax 030 20604-209  
j.stemmler@vfa.de

Für die forschenden Pharma-Unternehmen erklärt vfa-Kommunikationsgeschäftsführerin Susan E. Knoll: „Wir sind stolz darauf, dass mehr als 17.000 Forscher in unserem Land an tausenden neuer Präparate arbeiten und jeden Tag 14 Millionen Euro in die Suche nach neuen Arzneimitteln investieren. Wir tun dies, obwohl die aktuelle Gesundheitspolitik nicht darauf angelegt ist, die für unsere Industrie notwendigen verlässlichen Rahmenbedingungen und ein innovationsfreundliches Umfeld zur Verfügung zu stellen. Doch Forschung und Innovation brauchen das richtige Klima, sonst gedeihen sie nicht.“

Stefan Brinkmann, Geschäftsführer Nycomed, sagt mit Blick auf die Praxis der Arzneimittelforschung: „Nehmen Sie etwa das Beispiel COPD. Hier in Konstanz freuen wir uns gerade über die Zulassung eines neuen Wirkstoffs, der diese schwere und tödliche Erkrankung erstmals an der Wurzel und nicht nur an den Symptomen therapiert. Dafür waren aber viele lange und teure Forschungsjahre nötig. Wenn uns das gesundheitspolitische Umfeld die Chance nimmt, diese An-

Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon 030 206 04-0  
Telefax 030 206 04-222  
www.vfa.de

strengungen zu refinanzieren, dann werden solche Erfolgsmeldungen in Zukunft sehr viel rarer werden.“

Seite 2/2

Kostenlose Pressefotos unter:

Pressemitteilung  
Nr. 34/2010  
vom 7. Juli 2010

<http://www.vfa.de/pk20100707>

*Die „Pipeline der Gesundheit“ ist täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenlos. Die Pipeline verabschiedet sich am 14. Juli 2010 aus Konstanz. Als nächste Stationen stehen Basel und Darmstadt auf dem Programm. Seit 2009 besuchten mehr als 170.000 Menschen die Pipeline der Gesundheit. Allein in Erfurt, ihrem letzten Standort, waren es 20.000 Besucher.*

*Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 46 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des vfa - auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>*